



Jugendförderverein

Fußballunion Niederlausitz

E2-Junioren Saison 2017/2018

JFV FUN II E2-Junioren Kreisliga Niederlausitz

E2-Junioren 10 : 2 SpG Burg/Straupitz am: 17.11.17

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
21	Hempel Lars					50			0.0
2	Schlodder Julien		5			50			0.0
3	Schulz Arthur					50			0.0
4	Rademacher Julius		1			50			0.0
6	Volger Aaron					25			0.0
9	Nitschke Mika		1			30			0.0
10	Volger Jannis					30			0.0
7	Kirchner Simon		1			20			0.0
8	Siegel Paul		1			20			0.0
11	Starick Johann					25			0.0

Spielbericht

Vor der SpG Burg/Straupitz wurde vor dem Spiel gewarnt, denn als Schlusslicht muss nicht logischer Weise auch schlecht spielen. Gerade in der ersten Halbzeit hatte der JFV noch so seine Mühe um mit der körperbetonten Spielweise der Gäste klar zu kommen. Allerdings waren die eigenen Tore sehenswert. In der 6. Minute legte Mika Nitschke für Julien Schlodder auf und in umgekehrter Konstellation ließ Mika Nitschke wenig später den Gäste Keeper keine Chance. Der Anschlusstreffer zum 2:1 war ein Geschenk. Nach einem missglückten Abstoß ließ der gegnerische Nutznießer Lars Hempel im FUN Tor keine Abwehrmöglichkeit. Aber schon fast im Gegenzug setzte sich Julien Schlodder beeindruckend durch und die punktgenaue Flanke versenkte Paul Siegel aus Nahdistanz direkt in die Maschen. Bis zur Halbzeit war dann ein bisschen Funkstille und so wechselte mit dem 3:1 die Seiten. Zwischendurch wurden beim Pausentee noch einige Makel besprochen. Mit Beginn der zweiten Hälfte sollten die Bälle durch die Mitte eigentlich Geschichte sein, aber so richtig abstellen konnte die Fußballunion sie nicht. Trotzdem baute das Team seinen Vorsprung aus. Beim 4:1 nutzte Simon Kirchner den Pfostenklatscher von Julien Schlodder um abzustauben. Nur wenig später legte Paul Siegel für Julien Schlodder zum 5:1 auf. Das Tor des Tages erzielte Julius Rademacher. Aus 25m versenkte er sein Geschoss unhaltbar ins lange Eck. Leider verflachte das Match von Seiten des JFV etwas. Zuviel Eigennutz hier, zu verspielt da und so verpasste man es den schwächeren Gegner noch besser zu beherrschen. Trotzdem fielen noch vier Tore für die Fußballunion. Mit einem Eigentor und drei Treffern von Julien Schlodder baute man das Ergebnis auf 10:1 aus. Das 10:2 war dann zwar genauso unnötig wie das erste Gegentor aber auch hier wissen wir woran wir arbeiten müssen. Fazit: Das Ergebnis geht in Ordnung, auch weil der daueragile Julien Schlodder schon allein an sieben Toren beteiligt war und sogar noch einige Riesen ausgelassen hat. Auch war nicht zu übersehen das Spieler wie Mika Nitschke, Simon Kirchner, Paul Siegel, Aaron Volger und Johann Starick wieder im Kommen sind. Das Gesamtpaket passt aber noch nicht richtig. Unsere Dauergaranten in der Abwehr Arthur Schulz und Julius Rademacher machten zusammen mit Torwart Lars Hempel einen guten Job. Allerdings haben wir beim geregelten Spielaufbau noch so unsere Probleme. Hier muss angesetzt werden derartige Spiele noch dominanter zu gestalten. GG